



Fruchtbare Paarung zwischen *Sphinx ocellata* Linné ♂ und *Calasymbolus myops* Abbot & Smith ♀.

Von Kurt John, Altenburg (S.-A.).

Aus einer kleinen Anzahl der in Europa so merkwürdig schwer ausschlüpfenden nordamerikanischen Schwärmerpuppen erhielt ich unter anderm im Juni des Jahres 1920 ein sehr kräftiges ♀ von *C. myops*. Ich war gerade mit Hybridationsexperimenten zwischen *ocellata* ♂ × *populi* ♀ beschäftigt. Die Witterung war in dieser Nacht eine außerordentlich günstige, und so entschloß ich mich zu einem Hybridationsversuch mit dem noch ganz frischen ♀, welches normalerweise ja erst in der darauffolgenden Nacht paarungsreif werden mußte. Es war um Mitternacht, paarungsbedürftige *ocellata* ♂♂ standen in Anzahl zur Verfügung, und das noch unentwickelte *myops* ♀ nahm auch das ♂ willig an. Noch während der Copula vollzog sich die Entwicklung der Flügel normal weiter. Die Eiablage war in den beiden folgenden Nächten eine ziemlich spärliche, und da ich eine Nichtbefruchtung befürchtete, die ja bei der hybriden Paarung der meist eintretende Fall ist, so brachte ich das ♀ in der dritten Nacht nochmals in eine zirka zwanzigstündige Copula mit *ocellata* ♂ und erhielt nun gute und reichliche Ablage. Wie sich später zeigte, war die Befruchtung indessen schon in der ersten Nacht eingetreten. Von den 170 Stück abgelegten Eiern waren 90 % befruchtet. Nach 8 Tagen waren die entwickelten Embryonen deutlich durch die dünne Eischale zu erkennen. Leider kam nur ein einziges Räumchen zum Ausschlüpfen; es ging, nachdem es die vorgelegten Weidenblätter wenig benagt hatte, schon am folgenden Tage an organischer Schwäche zugrunde. — Weitere sehr mühsame Versuche, *Hyloicus ligustri* Linné ♂ × *chersis* Hübner ♀ in fruchtbare Paarung zu bringen, scheiterten an der Unmöglichkeit einer normalen organischen Verbindung beider Elterntiere. Ein ♀ von *chersis* brachte ich in vier Nächten in Copula mit *ligustri* ♂. In drei Fällen lösten sich die Geschlechter bereits nach ein- bis zweistündiger Verbindung der nur äußeren Genitalien. Im letzten Falle blieben die Tiere zirka zwanzig Stunden verbunden. Das Resultat war eine starke, blutende Verletzung des weiblichen Geschlechtsapparates.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [1922](#)

Autor(en)/Author(s): John Kurt

Artikel/Article: [Fruchtbare Paarung zwischen Sphinx ocellata Linné und Calasymbolus myops Abbot & Smith. 104](#)